„Positive Emotionen rüberbringen“

Hermann Niehaves sieht durch Menden à la carte auch viele wichtige Faktoren für Menden als Wirtschaftsstandort. Das Stadtfest soll kein Selbstzweck sein

Von Heinz-Jürgen Czerwinski

Menden. Tausende Mendener und auswärtige Gäste werden von Freitag bis Sonntag zum Kultur- und Gourmetfest Menden à la carte zum Festplatz am neuen Rathaus strömen. Seit vier Jahren ist Hermann Niehaves Cheforganisator. Die WP sprach mit ihm über Erwartungen, Hoffnungen und persönliche Momente.

Herr Niehaves, Sie sind Familienvater, viel beschäftigter Unternehmer, haben kürzlich als Präsident den Lions-Club Menden in das 50. Jahr seines Bestehens geführt. Und jetzt werden Sie für Menden à la carte mindestens vier Tage Daueransprechpartner sein. Wie schafft man das alles?

Hermann Niehaves: Ich durfte gerade 14 Tage Urlaub mit meiner Familie machen. Da habe ich viel Kraft getankt. Im Übrigen sollte man meine Rolle nicht überschätzen. Letztlich ist es Teamarbeit. Viele Leute machen einen großartigen Job.

„Damit punktet Menden als liebenswerte und attraktive Stadt.“

Hermann Niehaves, Initiativkreis Mendener Wirtschaft und Cheforganisator für Menden à la carte

?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?

INTERVIEW der Woche

?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?

Heute mit Hermann Niehaves, Cheforganisator für Menden à la carte

Der Initiativkreis Mendener Wirtschaft als Ausrichter betont stets, dass Menden à la carte zwar das herausragende Projekt ist, es aber keinesfalls Selbstzweck ist.

Absolut. Menden à la carte ist unglaublich wichtig für Menden als Wirtschaftsstandort. Es ist ein Glücksfall, wenn die Stadt sich mit derart vielen Stärken präsentieren kann. Was wir bei diesem Fest an positiven Emotionen wecken, ist ein riesengroßes Pfund. Wenn es um die Arbeitsplatzwahl geht, kann so etwa heutzutage ein entscheidendes Argument sein. Und das gilt für Führungskräfte wie Auszubildende.

Hermann Niehaves, Cheforganisator. FOTO: WP

Das aktuelle Motto „Menden genießen und die Region erleben“ kommt also nicht von ungefähr?

Wir dürfen stolz sein, was diese Stadt zu bieten hat. Gerade erst gab es sechs fantastische Abende beim Mendener Sommer. Jetzt gibt es drei Tage ein Kultur- und Gourmetfest, das in dieser Form in der Region einmalig ist. Damit punktet Menden als liebenswerte und attraktive Stadt.

Losgelöst von den vielen Programmpunkten und den Gastronomieangeboten: Wie würden Sie Menden à la carte mit nur wenigen Worten beschreiben?

Es ist das Fest der Begegnung und es lädt mit seinem attraktiven Ambiente zum Verweilen und Erleben ein. Und das über Generationen hinweg.

Gibt es in für Sie Momente, die Sie selbst genießen können.

Vielleicht kann ich mich auch diesmal bei den großen Abendprogrammen kurz ausklinken und einfach auf den neuen Rathausplatz schauen. Wenn ich dann hunderte zufriedene Gesichter sehe, ist das ein unbeschreiblich schönes Gefühl für mich.

KURZ & KNAPP ?!?!?!?!

Menden ist...

... meine Heimat. Eine ganz tolle Stadt.

Der Fußball-Bundesliga...

...fiebere ich wie Millionen Menschen entgegen.

Der neue Termin für à la carte...

... geht am Ferienende hoffentlich mit einem Besucherplus einher.

Sponsoren...

... sind ein dichtes Netz an Unterstützern, das diese diese Großveranstaltung ermöglicht .

Die Zahl 25...

Im Jahr 2019 gibt es die 25. Auflage von à la carte. Erste Planungen laufen.